

<b>STADT FRIEDRICHSHAFEN</b>  <b>Sitzungsvorlage</b>  <b>Drucksache-Nr. 2024 / V 00073</b>	Ausfertigungen: Stadtbauamt, BSO, SBV, STP, SU
	Dienststelle: Stadtbauamt  Aktenzeichen: SBA-GRÜ-2022-FS-007

Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):

BM Stauber \_\_\_\_\_
  EBM Müller \_\_\_\_\_

BM Hein \_\_\_\_\_
  OB Brand \_\_\_\_\_

**Betreff: Aufwertung Franziskusplatz - Begrünung und Möbilierung (Beantwortung Haushaltsantrag der CDU-Fraktion vom 28.10.2022)**

Anlage(n):           Anlage 1 Lageplan Franziskusplatz  
                           Anlage 2 Portfolio Platzgestaltung Beispielbilder  
                           Anlage 3 Übersichtsplan Fahrradabstellanlagen

**Medien:** Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens **3 Arbeitstage** vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.

<input checked="" type="checkbox"/> MS Office Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD
---	---	------------------------------

Referent und Zeitdauer:   Herr Kübler / 10 Minuten davon 5 Minuten Sachvortrag

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt / Betriebsausschuss SE	09.04.2024	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

Fraktionsanträge zum DHH 2023/2024 Antrag CDU v. 28.10.2022



**FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN** ja nein

**Kosten:**  einmalige Auszahlung (investiv) Betrag: 500.000 EUR

**Zuschüsse**  einmalige Einzahlung Betrag: wird geprüft

**MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:**

Stadt  Ergebnis-HH  Finanz-HH Kontierung: 7.54100000G0002 / 78720000  
(Aufwertung Franziskusplatz – Auszahlungen für Baumaßnahmen)

**Zur Verfügung stehende Mittel**

Ermächtigungsübertrag 2023 nach 2024 \*: 50.000 EUR

Planansatz 2024: 150.000 EUR

Noch bereitzustellen in 2025 (Klimabudget): 300.000 EUR

Verpflichtungsermächtigung in 2024 für 2025: 0 EUR

Noch bereitzustellen in 2024 für 2025: 300.000 EUR

Deckungsvorschlag: 7.55200100W0001 / 78730000

(Rotach – Hochwasserschutz)

\* vorbehaltlich dessen Genehmigung

**FN!-CHECK wurde durchgeführt:**

ja (der FN!-Check liegt der DS als Anlage bei)

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

Die vorliegende Planung wirkt sich insbesondere auf die kleinklimatischen und freiraumplanerischen Belange positiv aus und beinhaltet Maßnahmen zur Förderung des ÖPNVs.

nein

Begründung:

Check nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog

---

**KLIMAWIRKUNG wurde geprüft:**

ja (der Klima-Check liegt der DS als Anlage bei)

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

nein

Begründung:

Zu den geforderten Angaben des Klima-Checks können keine Angaben gemacht werden.

Prüfung nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog bzw. FN!-Check

**Beschlussantrag:**

1. Dem vorliegenden Planungskonzept zur Begrünung und Möblierung des Franziskusplatzes mit Gesamtkosten von 500.000 EUR wird zugestimmt.
2. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 EUR wird genehmigt. Dem Deckungsvorschlag 7.55200100W0001 / 78730000 (Rotach – Hochwasserschutz) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, aufbauend auf den Bestandteilen des Planungskonzepts und den Gestaltungsvorschlägen des Portfolios eine Platzgestaltung zu erstellen, die Maßnahmen auszuschreiben und umzusetzen.

## **Begründung:**

### Ausgangslage

Im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushalts 2023/2024 wurde auf einen Fraktionsantrag der CDU hin die Aufnahme des Projekts ‚Aufwertung des Franziskusplatzes‘ in der Sitzung des PBU am 06.12.2022 beschlossen. Gemäß dem Antrag soll der Platz begrünt und die Aufenthaltsqualität gesteigert werden.

Bei der Umgestaltung des Platzes müssen zahlreiche Vorgaben berücksichtigt werden. So ist beispielsweise der überwiegende Teil des Platzes mit einer Tiefgarage unterbaut, deren Statik berücksichtigt werden muss. Außerdem müssen mehrere Gebäude wie z. B. das Franziskuszentrum oder der Bäcker mit größeren Fahrzeugen angefahren und beliefert werden.

Die Bestandsbäume entlang der Charlottenstraße befinden sich in einem schlechten Zustand und sind hinsichtlich ihrer Sanierungsfähigkeit zu überprüfen. Außerdem ist die Technik des Brunnens nicht mehr funktionstüchtig und muss grundlegend erneuert werden.

Darüber hinaus sind bei der Gestaltung des Franziskusplatzes auch Aspekte des Bahnhofvorplatzes wie Fahrradparken und Verlegung von Bushaltestellen zu überprüfen.

### Zeitplanung

Momentan finden im Franziskuszentrum noch umfangreiche Umbaumaßnahmen statt, die das gesamte Jahr 2024 andauern und Teile des Platzes zum Parken benötigen. Somit kann eine Umgestaltung des Platzes erst 2025 erfolgen.

Mit der Fassung eines Baubeschlusses sollen nun die Bestandteile der Planung sowie die Finanzierung beschlossen werden. Dargestellt werden die grundsätzlichen Gestaltungsmöglichkeiten in einem Planungskonzept, das noch stadintern wie extern abgestimmt werden muss. Zur Verdeutlichung der zukünftigen Gestaltung liegt als Anlage ein Portfolio bei, das beispielhaft die Planungskomponenten bebildert und in dieser Art in die Planung aufgenommen wird, ohne weitere Gremienbehandlung.

Im Laufe des Jahres wird das Projekt konkretisiert und die Ausschreibung durchgeführt, so dass nach Fertigstellung des Franziskuszentrums mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

### Örtliche Situation

Einen Überblick über die örtliche Situation ist dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen. Hier ist dargestellt, welche Flächen für eine grundsätzliche Umgestaltung zur Verfügung stehen.

Entlang der südlichen Bebauung befindet sich ein zwischen 2,50 und 7,00 m breiter Streifen, der zum Privatgrundstück gehört und nicht beplant werden kann.

Breite Feuerwehranfahrtszonen und -aufstellflächen, sowie Gebäudezugänge und Anlieferzonen (u. a. Bäcker, Franziskuszentrum) müssen freigehalten werden und reduzieren die für Begrünung und Möblierung zur Verfügung stehenden Platzflächen massiv.

Ebenfalls zu beachten ist die Statik der zwischen 20 bis 50 cm unter dem Platz liegenden Tiefgarage.

## Bausteine der Planung

Gemäß dem Klimaanpassungskonzept befindet sich der innerstädtische Franziskusplatz in einer Zone, die sehr stark durch urbane Wärmeinseln belastet ist und folglich einen sehr hohen Handlungsbedarf bezügl. Entsiegelung, Begrünung und anderen, das Lokalklima verbessernden Maßnahmen aufweist. Nur so kann der Platz als Aufenthalts- und Freiraum attraktiv gestaltet werden.

Um die stadtklimatischen Verhältnisse zu verbessern, attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten zu schaffen und den Radverkehr und ÖPNV zu stärken, sind folgende Projektbausteine geplant:

### **Begrünung**

Bäume und andere Pflanzen tragen durch Verdunstungseffekte zur Abkühlung der Umgebung bei und spenden außerdem angenehmen Schatten. Aus diesem Grund ist die Begrünung des Franziskusplatzes von zentraler Bedeutung.

Da die Tiefgarage fast den gesamten Platz umfasst, werden bei den geringen Aufbauhöhen keine klassischen Pflanzflächen möglich sein. Daher werden Hochbeete mit entsprechender Abdichtung und Bewässerungstechnik Verwendung finden. Die Nutzung, Verdunstung bzw. Speicherung von Regenwasser wird, wo immer sinnvoll möglich, eingeplant. In welchem Umfang Begrünungen möglich sein werden, ist noch abzustimmen, die im Lageplan dargestellten Grünflächen sind die vorgesehenen Optionsflächen.

Ausgehend vom Franziskusplatz soll ein System aus Hochbeeten – kombiniert mit Sitzmöglichkeiten - konzipiert werden, das auch an anderen Orten der Stadt Verwendung finden soll. Somit können bei zukünftigen Begrünungsprojekten Zeit und Planungsressourcen eingespart werden.

Entlang der Eugenstraße befindet sich eine Reihe von Ahornbäumen, die außerhalb der Tiefgarage gepflanzt ist. Diese Baumstandorte sind für heutige Klimaverhältnisse deutlich zu klein und müssen saniert und erweitert werden. Da die Ahorne bereits jetzt Defizite und eine schlechte Wüchsigkeit aufweisen, werden sie hinsichtlich ihrer Zukunftsfähigkeit überprüft und müssten ggfs. ersetzt werden.

Veranstaltungen auf dem Franziskusplatz werden bei der weiteren Planung ebenso berücksichtigt.

### **Möblierung und Aufenthaltsqualität**

Für eine Aufenthaltsqualität ist in den Sommermonaten Schatten von essentieller Bedeutung. Sitzplätze und andere Aufenthaltsbereiche werden deshalb überwiegend in beschatteten Lagen angeboten. Dabei werden unterschiedliche Banktypen verwendet. In Kombination mit den höheren Bepflanzungen der Hochbeete entstehen attraktive Aufenthaltsbereiche. Das beschlossene Möblierungskonzept (siehe Adenauerplatz) mit unterschiedlichen Banktypen, Abfallbehälter etc. wird auch am Franziskusplatz verwendet, die Hochbeete werden diesem angepasst.

Die bestehenden Pergolen entlang der Eugenstraße werden einer Grundpflege unterzogen und sollen zukünftig attraktive Aufenthaltsgelegenheiten anbieten.

### **Wasser - Reaktivierung des Brunnens**

Wasser wird ein zunehmend wichtigeres Element um sommerliche Hitze abzumildern, weshalb der bestehende Brunnen reaktiviert wird. Dabei wird das Brunnenbecken weitestgehend beibehalten und die marode Brunnentechnik ersetzt. Zukünftig soll der Brunnen Wasser fein versprühen um dadurch für Abkühlung sorgen. Wie bereits in der Vergangenheit, soll die Anlage auch zukünftig für Kinder attraktiv sein und die Freiraumqualitäten des Platzes wieder deutlich steigern.

### **Fahrradparken**

Momentan befinden sich im Bereich des Franziskusplatzes 120 Fahrradstellplätze, die gut ausgelastet sind. Zukünftig ist mit zunehmendem Radverkehr zu rechnen, sodass sich der Bedarf auf sicherlich 200 Fahrradstellplätze erhöhen wird.

Soll der Franziskusplatz in einen begrünten und attraktiven innerstädtischen Aufenthaltsort umgestaltet werden, ist es aus Platzgründen unmöglich, den gesamten Stellplatzbedarf hier zu realisieren. Ebenso ist es nicht möglich, im Rahmen der Umgestaltung des Franziskusplatzes ein Gesamtkonzept zum Thema Bike and Ride für den gesamten Bahnhofsbereich aufzustellen. Da dies einen hohen Zeit- und Abstimmungsbedarf erfordert, wird dieses Thema parallel weiterbearbeitet.

Allgemein ist davon auszugehen, dass der Bedarf an Fahrradstellplätzen auf meist begrenzt zur Verfügung stehenden Flächen nur gedeckt werden kann, wenn – wie in zahlreichen anderen Städten auch – doppelstöckige, überdachte Anlagen zur Ausführung kommen.

**Auf dem Franziskusplatz** können solche Anlagen aufgrund der Fundamentierungsarbeiten nur außerhalb der Tiefgaragenunterbauung realisiert werden. Somit wären diese nur entlang der Eugenstraße möglich, hier befindet sich jedoch die noch intakte, erhaltenswerte Pergola.

Zusätzlich geprüft wurde eine Unterbringung der Fahrradstellplätze **im 1. UG der Tiefgarage**. Da die Betreiber eine Nutzung der KFZ-Rampen bereits ausgeschlossen haben, wären dafür sehr aufwendige und teure Umbaumaßnahmen am Aufzug erforderlich. Zudem ist damit zu rechnen, dass die Zugänglichkeit mittels Aufzugs nur beschränkt akzeptiert würde und weiterhin zahlreiche Fahrräder wild auf dem Franziskusplatz abgestellt würden.

Unter Berücksichtigung aller Gegebenheiten kann auf dem Franziskusplatz nur ein Teil der notwendigen Abstellanlagen als ebenerdige Stellplätze angeboten werden. Die genaue Lage und Anzahl werden mit der Begrünung und Möblierung abgestimmt. Ebenso berücksichtigt werden muss das Thema Carsharing, E-Scooter und Pedelecs.

Im Rahmen der Planungen zum Bahnhofsumfeld wird ein Gesamtkonzept zum Thema Bike and Ride erarbeitet, das abgestimmt sein muss auf die Themen Busbahnhof, Taxistände, ÖPNV und das Einbeziehen anderer Eigentümer wie z. B. die Deutsche Bahn erfordert.

Unabhängig davon befinden sich im näheren Umfeld des Franziskusplatzes unterschiedliche Möglichkeiten, um die Fahrradstellplätze zu erhöhen (siehe hierzu Übersichtsplan Fahrradstellplätze).

So könnten beispielsweise neue Stellplätze in der Bismarckstraße (entlang der Gleise bei Sparkasse und Volkshochschule) geschaffen werden. Hier existieren bereits überdachte Stellplätze, die in dieser Art fortgeführt werden könnten. Westlich des Gebäudes Franziskusplatz 2 bzw. 2/1 besteht die Möglichkeit, die dort bestehende Abstellanlage auf eine Doppelstöckige umzubauen. Weitere Standorte müssen überprüft werden.

### **Verlagerung Bushaltestelle (Flixbus)**

Momentan wird die Verlagerung der Bushaltestelle vom Bahnhofsvorplatz an die Eugenstraße geprüft (siehe auch Lageplan). Diese mögliche Verlegung tangiert die Umgestaltung des Franziskusplatzes nur peripher und wird als eigenständiges Projekt geführt. Bei der Planung des Platzes müsste lediglich berücksichtigt werden, dass Warteplätze für Reisende vorgesehen werden.

### **Kosten:**

Die Kostenplanung des Projekts ist aufgrund von noch ausstehenden Abstimmungen nicht exakt darstellbar. Unter Berücksichtigung zahlreicher Eventualitäten werden die Projektkosten auf 500.000 EUR brutto veranschlagt. Nicht enthalten ist der Umbau für (Flixbus)haltestellen entlang der Eugenstraße.

### **Finanzierung und Förderung:**

Zur Finanzierung der Maßnahme stehen im Doppelhaushalt 2023 / 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 EUR zur Verfügung. Die weiteren erforderlichen Finanzierungsmittel in Höhe von 300.000 EUR werden im Haushaltsverfahren 2025 / 2026 im Klimabudget berücksichtigt.

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2024 von 300.000 EUR kann über die Kontierung 7.55200100W0001 / 78730000 (Rotach – Hochwasserschutz) erfolgen.

Die Verwaltung prüft die Förderfähigkeit der Maßnahme im Rahmen der zur Verfügung stehenden Förderprogramme. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.